

NEUE WARTUNGSEMPFEHLUNGEN

für Spring-Time Premium Pro mit neuem Auslaufhahn:

Veränderungen der Qualität unseres Leitungswassers und die dadurch bedingten Auswirkung auf die Spring-Time Wasserfilteranlagen sowie neuste Erkenntnisse durch beständigen Qualitätskontrollen des Herstellers Aqua Living erfordern eine Anpassung der Wartungsempfehlungen.

GRUNDSÄTZLICHES

- **Entkalkung und Desinfektion** ist spätestens alle vier Wochen durchzuführen, der **Vorfilterwechsel** spätestens alle sechs Monate. Der Vorfilter altert, sobald er mit Wasser in Berührung gekommen ist, wobei es sich um einen natürlichen Vorgang handelt. Der Wechsel ist daher auch bei nur sporadischer Nutzung dringend anzuraten.
- Führen Sie immer ein bis zwei **Wasserreinigungen** ohne H2 zwischen den Wartungsschritten durch.
- Setzen Sie den geleerten **Wassertank** immer wieder auf seinen Platz am Gerät. So wird verhindert, dass durch die beiden Stößel, auf die der Wassertank aufgesetzt wird, das im Gerät verbleibende Wasser frei austreten kann und sich Pfützen bilden. Den Tankdeckel dabei nicht vollständig auflegen.

ENTKALKUNG

- Benutzen Sie zur Entkalkung ausschließlich den, vom Gerätehersteller empfohlenen **Bio-Schnell-Entkalker der Firma Heitmann**. Aqua Living hat verschiedene Entkalkungsmittel getestet und festgestellt, dass der genannte Entkalker der gründlichste ist und am besten für Spring-Time Anlagen geeignet ist. Das hat mit dem Mischungsverhältnis der einzelnen Komponenten des Entkalkers und mit den verschiedenen Kalkformen in unserem Trinkwasser zu tun. So ist z. B. reine Zitronensäure als Entkalkungsmittel für die Spring-Time Anlagen gänzlich ungeeignet, weil diese Säure das hochwertige Kunststoff angreift.
- Aqua living empfiehlt, die Entkalkung am besten immer wieder mal auch **über Nacht** laufen zu lassen. Die lange Einwirkzeit des Entkalkungsmittels erzielt einen größeren Effekt, der vor allem in Gegenden mit stark kalkhaltigem Leitungswasser (> 14 dH) wünschenswert ist.

- Die Stößel auf der Rückseite des Gerätes, auf die der Wassertank aufgesetzt wird, entsprechen etwa einem Fünftel des gesamten Ventils, welches sich direkt darunter im Gerät befindet. Es ist erforderlich, spätestens alle vier Wochen diesen sichtbaren Teil mit dem reinen Entkalkungsmittel bzw. der Desinfektionslösung zu befüllen und für 15 Minuten einwirken zu lassen.
- Sollten Sie versehentlich anstelle des Entkalkungsprogramm den normalen Wasserdurchlauf oder das Desinfektionsprogramm starten, stoppen Sie sofort den Vorgang durch einen kurzen Druck auf die Start-Stopp-Taste. Sobald das Display nicht mehr leuchtet, starten Sie das Entkalkungsprogramm (10 sec – FLUS). Beim Entkalkungsprogramm läuft das Gemisch aus Entkalkungsmittel und Leitungswasser an der Umkehrosmosemembran vorbei. Es wird nicht durch die Membran gepresst, da dieser Vorgang mit Entkalkungsmittel die Membran schädigen würde.

DESINFEKTION

Bitte legen Sie beim Nachkauf des Desinfektionsmittel **Wasserstoffperoxid** (H₂O₂) in 3%iger Lösung Wert auf Apothekerqualität „mit Phosphorsäure stabilisiert“.

MEMBRANSPÜLUNG

Führen Sie nach jeder Entkalkung, nach jeder Desinfektion, nach jedem Vorfilterwechsel, nach längerem Nichtgebrauch und nach einem Transport des Gerätes immer eine Membranspülung durch. **Die Lebensdauer der Umkehrosmosemembran kann durch die regelmäßige Membranspülung verlängert werden.** Die Membranspülung sorgt dafür, dass die Oberfläche der Membran „durchlässig“ bleibt – wodurch die Reduktionswerte und die Restwassermenge sinken.

WASSERSTOFFGENERATOR

Der Wasserstoffgenerator gehört zu den Verschleißteilen und hat eine geschätzte Lebensdauer von zwei Jahren. Die wenigen Mineralien in Ionen-Form, die die Umkehrosmosemembran passieren, lagern sich an den Platinelektroden der Elektrolyseeinheit des Wasserstoffgenerators an. Mit der Zeit entsteht ein Belag, der die Abgabe von Wasserstoffgas behindert. Die Erfahrungen der letzten Jahre zeigen aber, dass der Wasserstoffgenerator oft mehr als zwei Jahre zuverlässig arbeitet, wenn die Wartung eingehalten wird. (Mehr dazu siehe Gebrauchsanleitung S. 13)